



HSV-GOLF Interne Jahresmeisterschaft 2015

Spielform	Einzel-Lochwettspiel über 9 Löcher mit $\frac{3}{4}$ Vorgabe im KO-System
Spieler	Das Teilnehmerfeld ist auf maximal 64 Teilnehmer begrenzt.
Teilnahmeberechtigt	Alle Mitglieder der Golfabteilung des HSV (HSV-GOLF) mit DGV-Vorgabe ab -54. DGV-Clubvorgabenspieler (HCP -37 bis -54) werden mit einer Vorgabe -36 gewertet. Zum Errechnen der Vorgabe zählt immer die Spielvorgabe am jeweiligen Spieltag.
Abschläge	Damen - ROT / Herren - GELB
Anmeldung	Die Anmeldung ist bis zum 31. März 2015 ausschließlich per E-Mail an matchplay@hsv-golf.de mit dem Betreff „Matchplay 2015“ möglich.
Startgeld	Ein Startgeld wird für dieses HSV-GOLF interne Turnier nicht erhoben.
Termine	1. Runde: 10.04. bis 15.05.15 (von 64 auf 32 Teilnehmer) 2. Runde: 16.05. bis 12.06.15 (von 32 auf 16 Teilnehmer) Achtelfinale: 13.06. bis 17.07.15 (von 16 auf 8 Teilnehmer) Viertelfinale: 18.07. bis 21.08.15 (von 8 auf 4 Teilnehmer) Halbfinale: 22.08. bis 20.09.15 (von 4 auf 2 Teilnehmer)
Finale	10. und 11. Oktober 2015 (Spiel um Platz 3 und Finale) HSV-GOLF lädt die vier Teilnehmer des Halbfinals (Sieger und Besiegte) vom 10. bis 11. Oktober in das Golfhotel Schloss Lüdersburg ein, wo das Finale ausgespielt wird. Enthalten sind sämtliche Greenfees und Rangetoken an beiden Tagen, sowie Abendessen, Übernachtung, Frühstück und Rundenverpflegung. Finale und Spiel um Platz 3 werden als Einzel-Lochwettspiel über 18 Löcher mit $\frac{3}{4}$ Vorgabe ausgespielt!
Spielorte	Gespielt wird in den folgenden Partnerclubs zur Kondition 2 für 1 (Zwei Spieler spielen für ein Greenfee): <ul style="list-style-type: none">- Golfclub Gut Haseldorf- Red Golf Moorfleet- Red Golf Quickborn- Golf-Park Sülfeld- Golf Club Buxtehude- Golf Club Hamburg Treudelberg (Nur Mo.-Fr. möglich!)- Golf Club Escheburg- Golf und Countryclub Gut Bissenmoor

Eine vorherige Anmeldung des Spiels ist erforderlich! (Siehe auch Ablauf)



HSV-GOLF Interne Jahresmeisterschaft 2015

Ablauf / Ergebnismeldung

Nach Auslosung der Paarungen erhalten die Spieler die Kontaktdaten des jeweiligen Gegners. Der nominell bessere Spieler (besseres HCP) kontaktiert seinen Gegner. Bei der Kontaktaufnahme werden Spielort und Zeit vereinbart. Können sich die Spieler nicht auf einen Spielort einigen, bestimmt der nominell schwächere Spieler den Spielort. Es ist notwendig, das Spiel im Vorwege im gewünschten Club (Sekretariat) anzumelden. Nur so kann der teilnehmende Club das Match korrekt vorbereiten.

Die Ergebnismeldung erfolgt dann unverzüglich nach dem Match durch den Sieger per E-Mail an matchplay@hsv-golf.de. Die Paarungen und Ergebnisse werden im Internet unter www.hsv-golf.de veröffentlicht.

Stechen / Unentschieden

Endet ein Spiel unentschieden (all Square) nach 9 Löchern, spielen die Gegner den Sieg im Stechen aus. Begonnen wird entweder am 10. Abschlag bei einem 18 Loch Platz, oder aber am 1. Loch der 9 Loch Runde (bei Anlagen mit 9 bzw. 27 Loch). Die Vorgabe zählt im Stechen nicht von neuem, das erste gewonnene Loch entscheidet über den Sieg.

Regelung bei nicht ausgetragenem Match

Im dem Falle, dass die Spieler ihr Match nicht bis zum Stichtag (Enddatum der jeweiligen Runde) austragen konnten oder ausgetragen haben, entscheidet das Los über den Ausgang des Matches.

Regelung im Spielbetrieb des Clubs

Das Matchplay wird in den Spielbetrieb des gewählten Clubs integriert. Das Matchplay hat somit kein Sonderrecht im ausgewählten Club. Es obliegt jeweils dem Club, ob der Matchplayflight z.B. am Wochenende aus spieltechnischen Gründen mit einem oder zwei weiteren Clubspielern aufgefüllt wird. Der Matchplayflight hat keine Sonderrechte und damit auch kein Durchspielrecht

Spielbedingungen

Gespielt wird nach den offiziellen Golfregeln (einschließlich Amateurstatut) des Deutschen Golf Verbandes e. V. und den Platzregeln des jeweiligen Golfclubs. Das Wettspiel wird nach dem DGV-Vorgabensystem ausgerichtet. Einsichtnahme in diese Verbandsordnungen ist im Sekretariat des Golfclubs möglich.

Spielleitung

Die Mitglieder der Spielleitung des gastgebenden Clubs und vom Veranstalter werden vor Beginn des jeweiligen Wettspiels bekannt gegeben.

Änderungsvorbehalt

Die Spielleitung hat in begründeten Fällen bis zum 1. Start das Recht, die Ausschreibung zu ändern. Nach dem 1. Start sind Änderungen der Ausschreibung nur bei Vorliegen außergewöhnlicher Umstände zulässig.